



**Zukunftsfähige
Infrastruktur
Stühlingen**

Stadt Stühlingen
Eigenbetrieb ZIS
Schloßstraße 9
79780 Stühlingen

Tel.: 07744-532-55
Fax: 07744-532-22
zis@stuehlingen.de

Merkmale Eigenleistung

Wir freuen uns, wenn Sie uns beim Bau des Netzes unterstützen und auf Ihrem Grundstück Grabungsarbeiten selbst ausführen. In vielen Fällen funktioniert dies auch ganz ausgezeichnet. Bitte entscheiden Sie sich jedoch nur zur Eigenleistung, wenn Sie alle erforderlichen Arbeiten fach- und termingerechtausführen können.

Es gilt zu beachten:

Das bis max. 30m kostenlos zur Verfügung gestellte 7-mm dicke Speedpipe-Röhrchen muss in ausreichend Sand verlegt werden. Das Röhrchen darf nicht durch Steine beschädigt, oder oval deformiert werden können! Statt Sand, kann das Röhrchen auch in einem innen glatten Kabelschutzrohr* mit 2mm Wandstärke verlegt werden, was wir empfehlen**. Der Kurvenradius darf 30cm nicht unterschreiten!

Wir empfehlen eine druckfeste Verlegetiefe von ca. 30-40 cm. Zusätzlich können Sie beim Anfüllen in halber Grabentiefe ein Warnband auslegen, welches Sie ebenfalls kostenlos von der Gemeinde erhalten. Führen Sie das Röhrchen vom vorgegebenen Anschlusspunkt an der Grundstücksgrenze (bei uns erfragen) bis zum gewünschten Montageort des Endgerätes (oder bei mehreren Wohneinheiten: Ort der Verteilerbox) im oder am Haus. Das Röhrchen wird unsererseits mit der Haupttrasse straßenseitig verbunden, die Oberfläche auf Ihrem Grundstück kann anschließend von Ihnen wieder hergestellt werden.

Im Bereich von Hauseinführungen oder sonstigen Übergängen muss sichergestellt sein, dass sich das Röhrchen beim Verdichten des Bodens nicht in der Lage verändert und dadurch bedingt zu eng gebogen oder gar geknickt wird.

Sollte es erforderlich werden das Röhrchen mit einem von uns erhältlichen Verbinder zu verlängern, so ist außerdem zu beachten, dass der Schnitt mit einem speziellen Röhrchenschneider oder scharfem Teppichmesser genau 90 Grad ausgeführt wird. Das Röhrchen darf beim Abschneiden nicht zusammengequetscht werden! Auf einen gratfreien Schnitt ist zu achten. Insbesondere ist es wichtig, dass bei offenen Enden kein Schmutz/Boden in das Röhrchen gelangt!

Säge oder Seitenschneider dürfen keinesfalls verwendet werden!

Es muss gewährleistet sein, dass das Speedpipe ordentlich verlegt wurde und dadurch das Glasfaserkabel problemlos eingeblasen werden kann, Andernfalls entstehen uns hohe Kosten (Stillstandszeiten Einblaskolonne, Fehlersuche, Aufgrabungen). Diese Kosten müssten wir Ihnen in Rechnung stellen, wenn der Fehler auf der in Eigenleistung erstellten Kabeltrasse liegt. Für selbst erstellte Mauerdurchbrüche sind Sie selbst für eine ausreichende Abdichtung verantwortlich (etwa Schäume, Klebstoffe, Verpressungen, Dichtmassen).

*Von der Gemeinde bis max. 30m kostenlos beigestellt. Wird Ihnen von der großen Rolle auf die gewünschte Länge abgeschnitten.

**Tipp: Ziehen Sie das Speedpipe-Röhrchen in das Schutzrohr ein bevor Sie es vergraben. Sie ersparen sich dadurch Probleme beim Einziehen. v. 7

Text: Tobias Gisy, Breitbandinitiative Stühlingen



Falsche Verlegung



Die Welligkeit der Grabensohle wurde hier nicht ausgeglichen und überträgt sich dadurch auf das Leerrohr. Eine erhebliche Reduzierung der Einblaslänge ist zu erwarten!